38. Sitzung des Rates der Stadt Bad Oeynhausen am 24.06.2009
Ablauf der letzten Ratssitzung, Benachteiligung der Fraktion Barg/Nicke, Versäumnisse der Verwaltung

Sehr geehrter Herr Brand,
sehr geehrter Herr Bunte,

aufgrund des Verhaltens der Verwaltung in den vergangenen Wochen und Monaten und dem Ablauf de

1. Bewertung des Ratsbeschlusses zu den Zinswettgeschäften des Kämmerers und de

Die Beschlussziffern 1 und 2 bestätigen unsere Sichtweise in der Sache. Allerdings ist zu ergänzen, das

Hinsichtlich der Beschlussziffern 3. und 4. wird in der Sache ein Fazit gezogen, dass den Skandal at abs

Wir machen darauf aufmerksam, dass unserer Meinung nach der Rat so etwas zwar beschließen kann;
Entscheidend sind hierbei nämlich das Handeln von Bürgermeister und Kämmerer, das letztlich zu den

Wir sehen die Verwaltung also weiterhin in der Pflicht, den Schaden unabhängig feststellen zu lassen u

Dazu erwarten wir von Ihnen eine umgehende Stellungnahme.

2. Verhalten der Verwaltung bei der Diskussion um Zinswetten

Herr Brand: In der Ratssitzung führten Sie an, dass Dr. König (BRANDI & Partner) in der Hauptausschu

Wir bitten Sie, dies umgehend richtig zu stellen.

Weiterhin beantragen wir, allen Ratmitgliedern die vollständige Begründung der Ablehnung der Schaden

Außerdem hat der Bürgermeister in der Öffentlichkeit geäußert, seinerseits würden Disziplinarmaßnahm

Wir erwarten kurzfristig Auskunft darüber, wie weit dies gediehen ist.

Herr Bunte und Herr Bra, ***Ein Verstoß gegen Haushaltsgrundsätze ist kein Verstoß gegen die Geme***
Warum schreiten Sie bei einer derartig fundamentalen Falschaussage nicht ein? Sie wissen doch, dass

Herr Brand: Ihre Stellungnahmen zur Befangenheit des Bürgermeisters halten wir ebenfalls für nicht kor
Wie sonst ist zu erklären, dass der Bürgermeister klammheimlich in beiden Sonderratssitzungen an der

3. Unbeantwortete Nachfragen und Anträge der Fraktion Barg/Nicke

Wir haben in den letzten **Wo unbeantwortet** ene Anfragen an Sie gestellt, die

a) Vorlage des Memorandums der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Fasselt und Partner aus D

Wir hatten darum gebeten, dieses Memorandum nach unserer Akteneinsicht zwecks Diskussion der Erö
Rechtlich konnte es dagegen allerdings keine Bedenken geben. In der öffentlichen Eröffnungsbilanz der

In der Ratssitzung wurde diesbezüglich auch von uns erläutert, dass in das Projekt ZTB/DVC millionens

Wir erwarten also nichts anderes als eine umgehende Erklärung der Verwaltung hierzu.

a) Nichtvorlage von Unterlagen bei der Rechnungsprüfung

Sowohl der Akte ZTB/DVC als auch der Akte „Zinsmanagement“ konnte entnommen werden, dass Sie d

Auch hier erwarten wir eine umgehende Erklärung Ihrerseits.

b) Rechtgutachten BRANDI zu Zinsgeschäften

Wir hatten Sie auch aufgefordert, allen Ratsmitgliedern o.g. Rechtsgutachten zur Verfügung zu stellen. D
Im Übrigen wurde das Einholen dieses Rechtgutachtens vom Rat beschlossen. Dann hat er natürlich au
Auch hierzu ist unsere Anfrage bis heute unbeantwortet.

Auch hier erwarten wir eine umgehende Erklärung Ihrerseits.

4. Protokollführung

a) Bereits in dem Protokoll zur Sonderratssitzung am 14.05.2009 ist uns eine Unstimmigkeit aufgefalle

Erst auf Ihr Einschreiten hin, Herr Bunte, wurde der Beschluss dahingehend geändert, dass die Unterlag

Im Protokoll wurde aber nicht zwischen Beschlussantrag und letztendlichem Beschlusstext unterschiede

Warum wurde diese Tatsache unterschlagen?

Wir erwarten hierzu eine umgehende Stellungnahme von Ihnen.

b) Auch das Protokoll zur letzten Ratssitzungen ist bezüglich unserer Anträge unvollständig.
Zum TOP 4 haben wir in unserem Geschäftsordnungsantrag vom 01.06.09 einen gesonderten Beschlus

Zum Zweiten ging es uns darum, das Verhalten des Bürgermeisters zu rügen, dass er unseren Fraktions

Glücklicherweise hat die Rechnungsprüfung einen derartigen Auftrag seitens des Bürgermeisters für un

Unter Bekanntgaben im Bestätigung der Stellungnahme des Bürgermeisters zu unserem Antrag wurde bestellt. Im Pro

Bitte äußern Sie sich zu diesen Punkten kurzfristig.

Hinsichtlich der Protokollierung der Geschehnisse um den Bürger Köhler erfolgen Ausführungen unter Z

5.□□□ Umgang mit dem Bürger Herrn Köhler

Herr Bunte, Herr Köhler hat zu keinem Zeitpunkt jemanden beleidigt! Und er wurde auch vom Bürgerme

Herr Köhler hat geäußert, dass Gesamtschullehrer Herr Dr. Brandt „die Mitglieder der Fraktion Barg/Nicke a

Wieso schreiten Sie dort nicht ein? Spätestens mussten Sie dann einschreiten, als Strafrecht ins Spiel g

Wir weisen darauf hin, dass der Begriff „Radikale“ darauf hinweisen könnte, dass es sich bei der Fraktio

Wie alle wissen, sind wir alles andere als das! Wir sind vielmehr demokratische Opposition, die sehr flei
nicht adäquat reagieren können oder Kritik nicht vertragen, ist das nicht unser Problem. Als Opposition i
aufzudecken. Das ist von der Demokratie klar so gewollt und nichts anderes erwartet der Bürger auch v

Bitte äußern Sie sich auch hierzu kurzfristig.

6.□□□□ Befangenheit der Ratsmitglieder Barg, Nicke und Rasche

Zum Tagesordnungspunkt 4 mutmaßte das Ratsmitglied Rainer Müller-Held von der Ratsfraktion der Gr

Warum sind Sie nicht eingeschritten? Warum haben Sie die Rechtssituation nicht erörtert? Warum habe

Auch hier bitten wir um kurzfristige Antwort.

7.□□□ Zusammenfassung und Bewertung

Wir stellen fest, dass es offenbar in zahlreichen Fragen und Anträgen davon abhängig ist, wer entsprech
Wir weisen weiter darauf hin, dass auch jedes einzelne Ratmitglied das Recht der demokratischen Kont

Dies gilt auch für den einzelnen Amtswalter, der unter Umständen auch seine rechtlichen Bedenken geg

Mit freundlichem Gruß

Gez. Reiner Barg
Fraktionsvorsitzender gez. Axel Nicke
stellvertretender
Fraktionsvorsitzender gez. Klaus Rasche
Ratsherr